



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

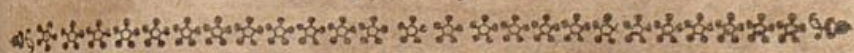
### **Der Frösche und Mäuse wunderseltsame Hofhaltung; Sonst Froschmäußler genannt**

**Rollenhagen, Georg**

**Franckfurt, 1683**

Das I. Capittel. Von der Mäuse Rüstung.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28660**



Das Ander Theil.

Von beyder Heer / der Mäuse  
und Frösche wunderbarlichen Rü-  
stung und Orden.

Das I. Capittel.

Von der Mäuse Rüstung.

**W**ie nun der Kriegs-Rath war gehalten /  
Von den Jungen und von den Alten /  
Siengen beyd Theil an sich zu rüsten /  
Auff das allerbest wie sie wüsten /

Machten ihr Ordnung mancherley /

Die Mäuf sind gar hurtig dabey.

Erstlich / wie denn die Krieger pflegen /

Sie ihren Beinharnisch anlegen / Beinharnisch.

Den sie auß frischen Bonen machten /  
Und fast die ganze Nacht zubrachten /

Damit die Schalen wurden hohl /  
Und sich zum Beinen schickten wol.

Der Brustharnisch der war auß Rohr / Brustharnisch.

Künstlich gefast hinten und for /

Und mit einr Wieselshaut verbunden /

Die sie neulich hatten geschunden /

Ihr Schild waren auß Horn gebissen / Schild.

Von einr alten Latern gerissen.

Ihr Spieß Nadeln / spitzig und schmal / Spieß.

Auß tichtem Erz geschmiedet all.

Zu letzt nahmen sie gross Rusplauben /

Und sazten sie auff ihr Sturmhauben. Sturmhauben.

**S**ie musterten auch jederman /

Und wer da war an Säuffen lahm /

Do

Oder

Schluß der  
Anschickung.

Die

Oder sein Finger nicht hat all/  
 Etlich gelassen in der Fall/  
 Daß er kein Spieß wohl führen kunt/  
 Dem legten sie ein Biß in Mund/  
 Und brauchten ihn gleich wie ein Ross/  
 Das war ein lächerlicher Poß/  
 Jedoch hat ein jedes Geschlecht/  
 Damit sein eigen Weis und Recht/  
 Nach seines Landes Sitt und Brauch/  
 Davon nachmals wird folgen auch.  
**D**er König aber insonderheit/  
 Hat angethan ein Wunderkleid/  
 Eines Kohlschwarzen Maulworffs Haut/  
 Dafür den Mäusen selber graut.  
 Der Augen Stätt war weit gezerrt/  
 Das Maul auch schrecklich auffgesperret/  
 Daß man die weiße scharffe Zähn/  
 Ordentlich sah beyinander stehn/  
 Die Handschuh waren abgeschnitten/  
 Die Beinlein geräumt in der Mitten/  
 Daß er könt führen Schwerdt und Stangen/  
 Den Feind erlegen oder fangen/  
 Von der Achsel aber zur Hand/  
 Vom Wieselchwanz ein Ermel stand.  
 Der Beinbarnisch war hell und klar/  
 Wie ein Crystal durchsichtig gar/  
 Von einem Federtiel gedrehet/  
 Mit des Maulworffs Sohl unternehet.  
**A**u schürzen er sich auch ansteng/  
**M**it einem Gilden Gürtelring/  
 Darem viel schöner Glöcklein hiengen/  
 Die prächtig konten einher klingen/

Mauskloß.

Des Königs Rüstung.

Gürtel.

Dar  
 Sü  
 Die  
 Sein  
 Und  
 Da  
 D  
 Bed  
 Dar  
 Mit  
 Die  
 Aus  
 Dien  
 Wie  
 War  
 Das  
 Dar

Darnach legt er an das Halsband /  
 Darauf viel Geldes war gewandt /  
 Für Gold / Edelgestein und Perlen /  
 Von den hoffärtigen Mannthier-Kerlen /  
 Die es den zarten KönigsKinden /  
 Für Armring pflagen anzubinden /  
 Sein Großvatter hat es erworben /  
 Als des Kaisers Sohn war gestorben /  
 Und die Mutter dasselb Halsband /  
 Aus Zorn hinwarff hinter die Wand /  
 Da sein Großvatter hielt die Wacht /  
 Und gab auff seinen Vortheil acht.  
 Die Königliche Kron zulezt /  
 Er auff des Maulworffs Haupt auch setzt /  
 Bevestigt zur Seichen mit Häfften /  
 Und viel Gilden Nadeln und Stefften /  
 Damit sie nirgend weichen fundt /  
 Sie war vom Gold formieret rund /  
 Mit zwölff geraden spizen Stralen /  
 Wie man die Sonn pflegt abzumahlen /  
 Die hatten des Königs Vorfahren /  
 In einem Auffruhr für viel Jahren /  
 Aus den Kirchenschätzen bekommen /  
 Und den Bösen vom Haupt genommen /  
 Dieweil es doch sonst würd entführt /  
 Von andern den es nicht gebührt.  
 Wie er also ward angekleidt /  
 Hing er das Schwerdt an seine Seit /  
 War ein zweyschneidig Federmesser /  
 Und auch nirgend zu finden besser /  
 Das Häfft von weissen Helffenbein /  
 Jedoch wars abgebissen klein /

Daß es füglich wär / und bequem /  
 Wenn man es in die Fäuste nehm /  
 Die Scheide war derselben Art /  
 Wie der Beinharnisch gemacht ward /  
 Aber nach der Kling fein gebogen /  
 Mit Gold und Seyden überzogen /  
 Von Jungfrauen die ihren Lieben /  
 Geruchblümlein zierlich drein schieben /  
 Ja auch die Zettel darein stecken /  
 Der Knaben Lieb damit zu wecken /  
 Das ward allhie gebraucht zum Streit /  
 Alles ändert sich mit der Zeit.  
 In dem er an dem Arm zu Linck / Schilde.  
 Von Erz gemachte Schild auffhieng /  
 Am Rand die Maus die Katz anbinden /  
 Sie erbärmlich und kläglich schinden /  
 In der Mitt stund ein Fledermauß / Der Mäuse  
Reichs-  
Wapen.  
 Breiter Flügel und Klauen auß /  
 Hatt drey Köpff und ein Katsenschwanz /  
 Die Farb war schwarz / die Ohren glantz /  
 Welchs der Mäuse Reichs-Wapen war /  
 Und solt bedeuten offenbar /  
 Es wär der Mäuse Monarchia /  
 Europ / Afric / und Asia /  
 Ihr Regiment im Finsterniß /  
 Ihr letztes End der Katzen Biß /  
 Ihr bester Rath / die wacker Ohren /  
 Wer der nicht braucht / der wär verlohren.  
 Es stund ein Kleinlein auch dabey /  
 Bedeut die Katzen-Schinderen :  
 Ein Kleinen Feind laß unveracht /  
 Denn wenn du schläffst / so hält er Wache. Mit

**M**it dieser Rüstung Schild und Schwerdt /  
 Sprang er gleichs Fußes auff sein Pferd /  
 Und nahm den Spieß von sein Trabant /  
 Großmüthig in die rechte Hand /  
 Und warff sein Pferd künstlich herum /  
 Zur Rechten / Lincken / quer und krumm /  
 Und sprach / das walt der liebe Gott /  
 Helff mich rächen meins Sohnes Tod /  
 Sein Pferd abr war stark und geschwind /  
 Wie man die Ackermäuse find /  
 Nicht die Weinen viel Ascherfahl /  
 Sondern braun / und grösser zweymahl /  
 Beynah an der Haufraken Stand /  
 Und ward eine Mählmäuse genant /  
 Mit kurzen Ohren / Haupt und Hals /  
 Als ehmal war des Bucephals /  
 Den Alexander pflag zu reiten /  
 Wenn er seinen Feind wolt bestreiten /  
 Es war auch auff ein bsonder Art /  
 Mit einer Wieselshaut verwahrt /  
 Die war mit Spangen so besetzt /  
 Daß er drunter blieb unverletzt.  
**D**ie andern Fürsten / Graffen / Herren /  
 So dem König stritten zum Ehren /  
 Hatten sich nicht minder gerust /  
 So gut als jeder kunt und wust /  
 War hie viel zu lang zu beschreiben /  
 Wir lassens der Kürz halben bleiben.

Die Mählmäuse  
 ist des  
 Königes  
 Pferd.

Das II. Capittel.

Von der Mäuse Schlacht-Ordnung  
und Rath.

003

Wer